

J. N. 153.587

Baden N. April 1904.

Lieber Herr Kessler!

Besten Dank für die Zusage  
Ihrer liebevolligen Bespre-  
chung für die ich Ihnen unendlich  
viel, noch danken will. Warum  
sie keine Landung für mich und  
die Gattin nötig? Mein Bein  
ist jetzt wieder soviel, daß ich  
längere Spaziergänge machen  
kann. Im Vorhinein wird  
es so augenblicklich, erquickend.  
Kärlens will den Herrn von  
Lewitzin, der Ihnen wohl schon  
bekannt ist, als Correspondent des  
Journal der Debatz heraus  
sorgen. wollen sie mit dabei  
sein? Besten Gruß von uns  
an sie beide.

Ihr  
A. Hölzel.

Königreich Bayern

Postkarte



An

Hochwohlgeboren

Herrn Kunstschriftsteller

Oskar Roessler

München



Römerstraße 11.

Wohnung

(Straße und Hausnummer)